

## Bevor die Kunst im Eimer ist...

### **Mit einer installativen Demonstration zum 1. Mai setzt die Initiative „KulturMachtPotsdam“ ein Zeichen für die schwierige Lage von alleinschaffenden Künstler:innen und Soloselbständigen in Coronazeiten.**

Kultur braucht Perspektive. Jetzt erst recht. Gemeinsam haben zahlreiche Kunst- und Kulturschaffende im Netzwerk #KulturMachtPotsdam konkrete Forderungen

(<https://kulturmachtpotsdam.de/forderungen/>) entwickelt, mit denen die Basis des kreativen Lebens in der Kulturstadt Potsdam in Pandemiezeiten und darüber hinaus gefestigt werden soll.

Am 1. Mai möchte die Initiative diesen Forderungen Ausdruck verleihen - durch eine „demonstrative“ Aktion am Alten Markt. Nach dem Motto #EimerweiseKunst, werden die Künstler:innen und alle Menschen, die ein Zeichen der Solidarität setzen wollen, aktiv.

Damit der Gesundheitsschutz gewahrt bleibt, gibt es keine zeitgleiche Versammlung von Menschen an einem Ort. Vielmehr können alle, die mitmachen möchten, je einen Eimer zum Alten Markt bringen, diesen in einem wachsenden Kreis um den Obelisk aufstellen und dann wieder gehen - vom frühen Morgen an über den ganzen Tag verteilt.

Eimer - einfache, unveränderte Haushalts-, Bau- oder Putzeimer – stehen jeweils stellvertretend für diejenigen, die sie gebracht haben, sowie Künstler:innen der Stadt Potsdam. Die Eimer werden somit unter anderem zum Sinnbild für die Ersatzarbeiten, denen Künstler:innen oftmals mangels der Möglichkeit zur Ausübung ihres Berufs jetzt stellvertretend nachgehen müssen.

Auf diese Weise entsteht bewusst keine Installation, die Menschen zum Stehenbleiben animiert. Vielmehr generiert sie gerade durch ihre Deplatziertheit in der historischen Mitte eine besondere Aufmerksamkeit für das gemeinsame Anliegen. Begleitend können die mit den Kunstschaffenden solidarischen Teilnehmer:innen Fotos von sich beim Eimerabstellen in den sozialen Medien posten – unter den Hashtags #EimerweiseKunst und #KunstimEimer sowie gerne verbunden mit einer individuellen kulturpolitischen Forderung.

Doch nicht nur im Hinblick auf die inhaltliche Wirkung setzt die Initiative KulturMachtPotsdam auf Nachhaltigkeit: All diejenigen, denen es möglich ist, sollen ihre Eimer zwischen 16 und 19:30 Uhr wieder abholen und in Besitz nehmen. Der verbleibende Rest wird spätabends von der Initiative verladen und soll die Basis für ein späteres Installations- oder Kunstprojekt werden. Von der Initiative gestellte Ordner:innen stehen bereit, um die Eimerdemonstration zu koordinieren und zu lenken, damit das Abstellen coronakonform ablaufen kann.

Macht mit - bevor die Kunst im Eimer ist!

Fragen?

Wir freuen uns auf den Dialog. [politik@kulturmachtpotsdam.de](mailto:politik@kulturmachtpotsdam.de)

---

#KulturMachtPotsdam ist ein starkes solidarisches und buntes Netzwerk, das Potsdamer Institutionen, Kollektive und Einzelakteur:innen vereint, um gemeinsam die gesellschaftliche Bedeutung von Kunst und Kultur für Potsdam nach außen zu tragen und dabei eine möglichst große Zahl von Ideen erlebbar zu machen.

[www.kulturmachtpotsdam.de](http://www.kulturmachtpotsdam.de)  
[kontakt@kulturmachtpotsdam.de](mailto:kontakt@kulturmachtpotsdam.de)